


Aus Peter R a a b e - "Liszt's Leben", Stuttgart, 1931.

Seite 77: Brief Franz L i s z t ' s an Franz v. Schober
ddo. Manchester, 5. Dez. 1841:

"Es hungert und dürstet mich, nach Ungarn zurückzugehen.
Jede Erinnerung von dort wurzelt sich tief in meine
Seele."

Aus Joseph M a r x -  ZENEAKADÉMIA "Sommerliches Budapest", in "Neues Wiener
Journal", Wien, 8. Juli 1937, S. 6.

"... der grösste ungarische Musikheros, Franz L i s z t,
der 'Vater der modernen Musik', als Pianist, Komponist,
Bahnbrecher, Schriftsteller, Lehrer, gleich gross und von
bedeutendem Einfluss auf die europäische Musik; er bleibt
der Beethoven der ungarischen Tonkunst".

